

## Baader Bank: Cooles Cockpit mit IBM Tivoli Netcool.



### Überblick

#### ■ Die Aufgabe

*Ablösung von HP OpenView Network Node Manager und Einführung eines zentralen Event-Managements und Operations-Centers.*

#### ■ Die Lösung

*IBM Tivoli Netcool übernimmt das zentrale Event-Management für Netzwerk, Systeme, Standardanwendungen und selbst entwickelte Anwendungen, teilweise unter Einbindung vorhandener Open Source-Tools.*

#### ■ Die Vorteile

*IBM Tivoli Netcool bringt der Baader Bank AG durch schnellere und bessere Fehlermeldungen und die Reduzierung von auflaufenden Meldungen eine signifikante Verbesserung in puncto Produktivität, Zeitersparnis, Sicherheit und Wiederherstellungszeiten.*

#### Der Kunde

Die Baader Bank AG ist der führende Spezialist im Wertpapierhandel in Deutschland. Seit dem Börsengang 1994 baut das Unternehmen seine Geschäftsfelder stetig aus und bietet heute – neben dem klassischen Börsenhandel – vielfältige Dienstleistungen rund um den Kapitalmarkt an. Die Aktien der Baader Bank AG sind zum amtlichen Handel an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München und Stuttgart zugelassen. An diesen Börsenplätzen ist Baader einer der führenden und stetig wachsenden Händler und betreut dort über 300.000 Orderbücher (Skontren Stand 01/2009).

#### Anforderungen aus dem Kundenumfeld

Die Baader Bank ist als zentraler Skontroführer und Börsenhändler auf höchste Verfügbarkeit, Schnelligkeit der Transaktionen speziell im Order-Routing angewiesen. Sollten die IT-Systeme der Baader Bank ausfallen, kommen große Teile des Börsenverkehrs in München, Frankfurt und Stuttgart zum Stillstand.

#### Auf der Suche nach neuen Lösungen

Die bisher eingesetzten Methoden und Werkzeuge lieferten zwar Events aus allen Komponenten und Subkomponenten der IT-Landschaft wie z. B. Anwendungen, Systemen und Netzwerken. Sie waren aber kaum integriert und aufwändig und daher schwierig zu verwalten. Vor allem fehlten eine zentrale Sicht auf alle wichtigen Events und ein zentrales Operations-Center.

Mit dem neuen Projekt hatte sich die Baader Bank zum Ziel gesetzt, ein zentrales Event-Management einzuführen. Die Implementierung eines zentralen Operations-Centers sollte den HP OpenView Network Node Manager ablösen, der bisher als Netzwerk-Management-System genutzt wurde, und alle anderen Monitor-Systeme integrieren. Es sollte eine neue Lösung gefunden werden, um die Netzwerk- und Event-Management-Funktion in ein internes Service-Desk-Tool zu integrieren.

#### Die Schritte zum Ziel

Im Dezember 2006 wurde zunächst durch DICOS GmbH Kommunikationssysteme in Zusammenarbeit mit IBM beim Kunden eine Demoversion implementiert. Zum „Proof of Concept“ kam es im Januar 2007. Der volle Funktionsumfang wurde anschließend in fünf Tagen erreicht. Das Ziel, mit IBM Tivoli Netcool eine übergeordnete Managementlösung zu implementieren, war im Herbst 2007 vollständig umgesetzt. Es werden nun Events von verschiedensten Maschinen, Anwendungen und Monitoringsystemen gesammelt, konsolidiert und in Zusammenhang gebracht. Diese Technologie reduziert deutlich die Zeit, die von

den Systembetriebsmitarbeitern für Fehlersuche und Infrastrukturüberwachung aufgewendet werden muss. Die wichtigen Informationen werden jetzt in einer einzigen Konsole dargestellt. Eine leistungsfähige Fehlerisolierung sorgt für eine schnelle Wiederherstellungszeit der betroffenen Dienste und IT-Systeme. Durch Filtermechanismen reduziert sich die Anzahl der auftretenden Nachrichten um den Faktor 10, denn es wird erkannt, wenn Nachrichten demselben Event zugeordnet werden können.

*„Die Baader Bank überwacht die gesamte Infrastruktur vom Netzwerk über die Server bis hin zu den Kernapplikationen mit IBM Tivoli Netcool und verarbeitet so über 2 Millionen gemeldete Events pro Tag. Die verwendeten Mechanismen wie Deduplizierung, Filter- und Korrelationsregeln ermöglichen es, diese Informationsflut auf wenige hundert relevante Meldungen zu reduzieren. So können Probleme, die sich anbahnen, frühzeitig erkannt und tatsächliche Störungen schnell lokalisiert und analysiert werden.“*

– Thomas Podchul, Leiter UNIX®, Netzwerke und Datenbanken

Im Sommer 2008 wurde im Zuge der (auch räumlichen) Etablierung eines IT-Leitstandes auch das Netzwerkmanagement komplett integriert und die bisherige Lösung konnte abgeschaltet werden. Die übersichtliche grafische Darstellung des hochredundant ausgelegten Netzwerkes erleichtert die Orientierung bei Netzwerkproblemen. Außerdem werden nun auch die Netzwerkevents auf Großbildmonitoren zusammen mit den Eventmeldungen der Server

und Anwendungen dargestellt. Die Integration der Firewallssysteme und sicherheitsrelevanter Servermeldungen konnte zu diesem Zeitpunkt ebenfalls abgeschlossen werden.

Die automatische Eventreduzierung von IBM Tivoli Netcool sowie eine Priorisierung der Events durch Netcool-Automatiken verringert das Aufkommen der Meldungen deutlich: Nur noch wenige Dutzend Eventmeldungen müssen durch Mitarbeiter bearbeitet werden. Dabei wird das Team durch die automatisierte Weitergabe der Eventmeldungen in das interne Service-Desk-System unterstützt.

Die Baader Bank verfügt mit dem integrierten Event-Management durch IBM Tivoli Netcool über eine Cockpit-Lösung, die es ihr ermöglicht, auf einen Blick alle relevanten Informationen zentral zu erfassen und in Aktionen umzusetzen.

#### Produktumfang

- *Netcool Omnibus*
- *Probes für SYSLOG, SNMP, Firewalls (Checkpoint/Cisco)*
- *Gateway zu Oracle für Archivierung der Events*
- *Netcool WEBTOP*
- *Network Manager IP (500 Devices)*
- *Netcool/SSM Agenten*

#### Beteiligung des IBM Business Partners DICOS

DICOS übernahm im Zuge der Implementierung der IBM Tivoli Netcool-Lösung die Projektbetreuung, die Lieferung und Installation der Lösung. Über einen Wartungsvertrag wird außerdem die laufende Betreuung erbracht. Workshops und Training wurden vor Ort organisiert und durchgeführt. Ergänzende Entwicklungsarbeiten zu NM IP erbrachte DICOS auf Kundenwunsch.



IBM Deutschland GmbH  
Pascalstrasse 100  
70569 Stuttgart  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
[ibm.com](http://ibm.com)

IBM, das IBM Logo, [ibm.com](http://ibm.com), Netcool und Tivoli sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml)

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2009  
All Rechte vorbehalten.

